

**mucapur® MF**

Version 03.00

Überarbeitet am 28.02.2014

Druckdatum 08.04.2015

**ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens****1.1 Produktidentifikator**

Handelsname : mucapur® MF

**1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**

Verwendung des Stoffs/des Gemisches : Reinigungsmittel  
Empfohlene Einschränkungen der Anwendung : Nur für gewerbliche Anwender.

**1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

Hersteller/Lieferant : Schülke & Mayr GmbH  
Robert-Koch-Str. 2  
22851 Norderstedt  
Deutschland  
Telefon: +4940521000  
Telefax: +494052100318  
mail@schuelke.com  
www.schuelke.com

Ansprechpartner : Application Department HI  
+49 (0)40/ 521 00 544  
pab@schuelke.com

**1.4 Notrufnummer**

Notrufnummer : Schweizerisches Toxikologisches Informationzentrum (STIZ):  
145 (24 h)  
Notrufnummer : +49 (0)40 / 52 100 -0

**ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren****2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs****Einstufung (67/548/EWG, 1999/45/EG)**

Ätzend R31: Entwickelt bei Berührung mit Säure giftige Gase.  
Umweltgefährlich R35: Verursacht schwere Verätzungen.  
R50: Sehr giftig für Wasserorganismen.

**2.2 Kennzeichnungselemente****Kennzeichnung gemäß EG-Richtlinien (1999/45/EG):**

Gefahrensymbole :



Ätzend

Umweltge-  
fährlich

**mucapur® MF**

Version 03.00

Überarbeitet am 28.02.2014

Druckdatum 08.04.2015

R-Sätze	:	R31	Entwickelt bei Berührung mit Säure giftige Gase.
		R35	Verursacht schwere Verätzungen.
		R50	Sehr giftig für Wasserorganismen.
S-Sätze	:	S24/25	Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
		S36/37/39	Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.
		S41	Explosions- und Brandgase nicht einatmen.
		S45	Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, dieses Etikett vorzeigen).
		S61	Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisungen einholen/Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen.

Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung:

1310-58-3      Kaliumhydroxid

**2.3 Sonstige Gefahren**

Diese Mischung enthält nur Substanzen, die nicht persistent, bioakkumulierbar oder toxisch sind (PBT).

**ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen****3.2 Gemische**

Chemische Charakterisierung : Lösung von nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen.

**Gefährliche Inhaltsstoffe**

Chemische Bezeichnung	Index-Nummer CAS-Nr. EG-Nr. Registrierungsnummer	Einstufung (67/548/EWG)	Einstufung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)	Konzentration [%]
Kaliumhydroxid	019-002-00-8 1310-58-3 215-181-3 01- 2119487136- 33-XXXX	Xn; R22 C; R35	Acute Tox. 4; H302 Skin Corr. 1A; H314 Met. Corr. 1; H290	<= 15 %
Pentakaliumtriphosphat	13845-36-8 237-574-9 01- 2119485639- 19-XXXX	Xi; R36/38	Met. Corr. 1; H290 Skin Irrit. 2; H315 Eye Irrit. 2; H319	<= 10 %
Natronwasserglas	1344-09-8 215-687-4	Xi; R36/37/38	Skin Irrit. 2; H315 Eye Irrit. 2; H319	<= 5 %

**mucapur® MF**

Version 03.00

Überarbeitet am 28.02.2014

Druckdatum 08.04.2015

			STOT SE 3; H335	
Natriumhypochlorit	017-011-00-1 7681-52-9 01- 2119488154- 34-XXXX	R31 C; R34 N; R50	Met. Corr. 1; H290 Skin Corr. 1B; H314 STOT SE 3; H335 Aquatic Acute 1; H400 EUH031 M-Faktor 10	<= 5 %

Den vollen Wortlaut der hier genannten R-Sätze finden Sie in Abschnitt 16.

Den Volltext der in diesem Abschnitt aufgeführten Gefahrenhinweise finden Sie unter Abschnitt 16.

**ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen****4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

- Allgemeine Hinweise : Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
- Nach Einatmen : Den Betroffenen an die frische Luft bringen und ruhig lagern.  
Sofort Arzt hinzuziehen.
- Nach Hautkontakt : Sofort mit viel Wasser für mindestens 15 Minuten abwaschen.  
KEINE Lösungsmittel oder Verdünner gebrauchen.  
Sofort Arzt hinzuziehen.
- Nach Augenkontakt : Nach Augenkontakt, Kontaktlinsen entfernen. Sofort mit viel  
Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen, auch unter  
den Augenlidern.  
Sofort Arzt hinzuziehen.
- Nach Verschlucken : KEIN Erbrechen herbeiführen.  
Mund mit Wasser ausspülen.  
Kleine Mengen Wasser trinken lassen.  
Arzt aufsuchen.

**4.2 Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

- Symptome : ätzende Wirkungen  
Symptomatische Behandlung.

**4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

- Behandlung : Für Ratschläge eines Spezialisten soll sich der Arzt an die  
Giftzentrale wenden.

**ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung****5.1 Löschmittel**

- Geeignete Löschmittel : Löschpulver, Schaum, Wassersprühstrahl, Kohlendioxid  
(CO<sub>2</sub>)
- Ungeeignete Löschmittel : Wasservollstrahl

**mucapur® MF**

Version 03.00

Überarbeitet am 28.02.2014

Druckdatum 08.04.2015

---

**5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Besondere Gefahren bei der Brandbekämpfung : Beim Verbrennen entsteht reizender Rauch.

Besondere Gefährdung durch den Stoff oder das Produkt selbst, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase : Im Brandfall kann Folgendes freigesetzt werden:., Chlorverbindungen, Kohlenmonoxid

**5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**

Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung : Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

**ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung****6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen : Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Für angemessene Lüftung sorgen.

**6.2 Umweltschutzmaßnahmen**

Umweltschutzmaßnahmen : Eindringen in den Untergrund vermeiden.

**6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Reinigungsverfahren : Mit saugfähigem Material (z.B. Lappen, Vlies) aufwischen. Mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen (z.B. Sand, Silikagel, Säurebindemittel, Universalbindemittel, Sägemehl). Mit Salzsäure oder Schwefelsäure neutralisieren.

**6.4 Verweis auf andere Abschnitte**

siehe Abschnitt 8 + 13

**ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung****7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

Hinweise zum sicheren Umgang : Für ausreichenden Luftaustausch und/oder Absaugung in den Arbeitsräumen sorgen.  
Persönliche Schutzausrüstung tragen.  
Dampf nicht einatmen.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz : Keine besonderen Brandschutzmaßnahmen erforderlich.

Hygienemaßnahmen : Von Nahrungsmitteln und Getränken fernhalten.  
Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

**7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

**mucapur® MF**

Version 03.00

Überarbeitet am 28.02.2014

Druckdatum 08.04.2015

Anforderungen an Lager-  
räume und Behälter : Im Originalbehälter bei Raumtemperatur lagern.

Weitere Angaben zu Lager-  
bedingungen : Vor Hitze schützen.  
Vor Sonneneinstrahlung schützen.  
Behälter dicht geschlossen halten.

Zusammenlagerungshinweise : Von Nahrungsmitteln und Getränken fernhalten.  
Nicht zusammen mit Säuren lagern.

**7.3 Spezifische Endanwendungen**

Bestimmte Verwendung(en) : keine

**ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen****8.1 Zu überwachende Parameter**

Inhaltsstoffe	CAS-Nr.	Werttyp (Art der Exposition)	Zu überwachende Parameter	Grundlage
Kaliumhydroxid	1310-58-3	MAK	2 mg/m <sup>3</sup>	SUVA

**Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (DNEL)**

Natriumhypochlorit : Anwendungsbereich: Arbeitnehmer, Expositionswege: Einatmen, Mögliche Gesundheitsschäden: Akut - systemische Effekte, Wert: 3,1 mg/m<sup>3</sup>

Anwendungsbereich: Arbeitnehmer, Expositionswege: Einatmen, Mögliche Gesundheitsschäden: Langzeit - systemische Effekte, Wert: 1,55 mg/m<sup>3</sup>

Anwendungsbereich: Arbeitnehmer, Expositionswege: Hautkontakt, Mögliche Gesundheitsschäden: Langzeit - lokale Effekte, Wert: 5000 ppm

**Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC)**

Natriumhypochlorit : Süßwasser , Wert: 0,00021 mg/l

Meerwasser, Wert: 0,000042 mg/l

Auswirkungen auf Abwasserreinigungsanlagen, Wert: 0,03 mg/l

Zeitweise Verwendung/Freisetzung, Wert: 0,00026 mg/l

**8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition****Technische Schutzmaßnahmen**

**mucapur® MF**

Version 03.00

Überarbeitet am 28.02.2014

Druckdatum 08.04.2015

Sicherstellen dass sich die Augenspülanlagen und Sicherheitsduschen nahe beim Arbeitsplatz befinden.

**Persönliche Schutzausrüstung**

- Augenschutz : Schutzbrille mit Seitenschutz gemäß EN 166
- Handschutz : Spritzschutz: Einmalhandschuh aus Nitrilkautschuk z.B. Dermatril (Schichtdicke: 0,11 mm) der Fa. KCL oder Handschuhe anderer Hersteller mit gleichen Schutzwirkungen. Dauerkontakt: Schutzhandschuh aus Nitrilkautschuk z.B. Camatril (> 480 min, Schichtdicke: 0,40 mm) oder aus Butylkautschuk z.B. Butoject (>480 min, Schichtdicke: 0,70 mm) der Fa. KCL oder Handschuhe anderer Hersteller mit gleichen Schutzwirkungen.
- Haut- und Körperschutz : Wenn notwendig tragen:  
Gummi- oder Plastikschürze
- Atemschutz : Können in Ausnahmesituationen die Arbeitsplatzgrenzwerte nicht eingehalten werden, so sollte nur kurzzeitig ein geeignetes Atemschutzgerät getragen werden.  
Empfohlener Filtertyp:  
Kombinationsfilter:  
B:
- Schutzmaßnahmen : Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

**Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition**

- Allgemeine Hinweise : Eindringen in den Untergrund vermeiden.

**ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften****9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

- Aussehen : flüssig
- Farbe : hellgelb
- Geruch : Chlor
- Flammpunkt : nicht anwendbar
- Selbstentzündungstemperatur : nicht anwendbar
- Untere Explosionsgrenze : nicht anwendbar
- Obere Explosionsgrenze : nicht anwendbar
- Entzündlichkeit : nicht anwendbar
- Explosive Eigenschaften : Nicht explosiv
- Oxidierende Eigenschaften : nicht bestimmt
- pH-Wert : > 12, 20 °C, Konzentrat
- Schmelzpunkt/Gefrierpunkt : < -5 °C
- Zersetzungstemperatur : Keine Daten verfügbar
- Siedepunkt/Siedebereich : > 100 °C
- Relative Dampfdichte : Keine Daten verfügbar
- Dichte : ca. 1,30 g/cm<sup>3</sup>, 20 °C
- Wasserlöslichkeit : in jedem Verhältnis, 20 °C
- Viskosität, dynamisch : Keine Daten verfügbar
- Verdampfungsgeschwindigkeit : Keine Daten verfügbar

**mucapur® MF**

Version 03.00

Überarbeitet am 28.02.2014

Druckdatum 08.04.2015

keit

**9.2 Sonstige Angaben**

Keine Daten verfügbar

**ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität****10.1 Reaktivität**

Entwickelt bei Berührung mit Säure giftige Gase.

**10.2 Chemische Stabilität**

Das Produkt ist chemisch stabil.

**10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

Mögliche Unverträglichkeit mit alkaliempfindlichen Stoffen. Mit Säuren kann Chlorgas entstehen.

**10.4 Zu vermeidende Bedingungen**

Extreme Temperaturen und direkte Sonneneinstrahlung.

**10.5 Unverträgliche Materialien**

Starke Säuren und Oxidationsmittel, Starke Reduktionsmittel

**10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Normalerweise keine zu erwarten.

**ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben****11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen****Akute Toxizität****Inhaltsstoffe:****Kaliumhydroxid:**

Akute orale Toxizität : LD50: 365 mg/kg, Ratte

Akute inhalative Toxizität : Keine Daten verfügbar

Akute dermale Toxizität : Keine Daten verfügbar

**Pentakaliumtriphosphat:**

Akute orale Toxizität : LD50: &gt; 2000 mg/kg

Akute inhalative Toxizität : Keine Daten verfügbar

Akute dermale Toxizität : Keine Daten verfügbar

**Natronwasserglas:**

Akute orale Toxizität : LD50: &gt; 2000 mg/kg, Ratte

Akute inhalative Toxizität : LC50: 1 - 5 mg/l

Akute dermale Toxizität : Keine Daten verfügbar

**Natriumhypochlorit:**

Akute orale Toxizität : LD50: &gt; 2000 mg/kg, Ratte

Akute inhalative Toxizität : LC50: &gt; 10,5 mg/l, Ratte

Akute dermale Toxizität : LD50: &gt; 2000 mg/kg, Kaninchen

**Ätz-/Reizwirkung auf die Haut****Produkt**

Verursacht schwere Verätzungen.

**mucapur® MF**

Version 03.00

Überarbeitet am 28.02.2014

Druckdatum 08.04.2015

**Schwere Augenschädigung/-reizung****Produkt**

Verursacht schwere Verätzungen.

**Sensibilisierung der Atemwege/Haut****Inhaltsstoffe:****Kaliumhydroxid:**

Verursacht keine Sensibilisierung bei Labortieren. Meerschweinchen

**Pentakaliumtriphosphat:**

Erfahrungsgemäß nicht zu erwarten

**Natronwasserglas:**

Erfahrungsgemäß nicht zu erwarten

**Natriumhypochlorit:**

Verursacht keine Hautsensibilisierung.

**Keimzell-Mutagenität****Inhaltsstoffe:****Kaliumhydroxid:**

Gentoxizität in vitro : Tests mit Bakterien- oder Säugetierzellkulturen ergaben keinen Hinweis auf mutagene Wirkung.

Keimzell-Mutagenität- Bewertung : Zeigte in Tierversuchen keine erbgutverändernde Wirkung.

**Pentakaliumtriphosphat:**

Keimzell-Mutagenität- Bewertung : nicht mutagen

**Natronwasserglas:**

Keimzell-Mutagenität- Bewertung : Enthält keinen als erbgutverändernd eingestuftem Bestandteil

**Natriumhypochlorit:**

Keimzell-Mutagenität- Bewertung : Keine Daten verfügbar

**Karzinogenität****Inhaltsstoffe:****Kaliumhydroxid:**

Karzinogenität - Bewertung : Keine Daten verfügbar

**Pentakaliumtriphosphat:**

Karzinogenität - Bewertung : Tierversuche zeigten keine karzinogenen oder teratogenen Effekte.

**Natronwasserglas:**

Karzinogenität - Bewertung : Enthält keinen als krebserzeugend eingestuftem Bestandteil

**Natriumhypochlorit:**

Karzinogenität - Bewertung : Keine Daten verfügbar

**Reproduktionstoxizität****Inhaltsstoffe:****Kaliumhydroxid:**

Reproduktionstoxizität - Bewertung : Keine Daten verfügbar

**Pentakaliumtriphosphat:**

Reproduktionstoxizität - Bewertung : Keine Reproduktionstoxizität

**Natronwasserglas:**

Reproduktionstoxizität - Bewertung : Enthält keinen als reproduktionstoxisch eingestuftem Bestandteil

**mucapur® MF**

Version 03.00

Überarbeitet am 28.02.2014

Druckdatum 08.04.2015

wertung teil  
**Natriumhypochlorit:**  
 Reproduktionstoxizität - Bewertung : Keine Daten verfügbar  
 wertung

**Teratogenität****Inhaltsstoffe:**

**Kaliumhydroxid:**  
 Teratogenität - Bewertung : Keine Daten verfügbar  
**Pentakaliumtriphosphat:**  
 Teratogenität - Bewertung : Keine Reproduktionstoxizität  
**Natronwasserglas:**  
 Teratogenität - Bewertung : Erfahrungsgemäß nicht zu erwarten  
**Natriumhypochlorit:**  
 Teratogenität - Bewertung : Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition**

Keine Daten verfügbar

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition**

Keine Daten verfügbar

**Aspirationstoxizität**

Keine Daten verfügbar

**Weitere Information****Produkt**

Das Produkt wurde nicht geprüft. Die Einstufung wurde nach dem Berechnungsverfahren der Zubereitungsrichtlinie vorgenommen.

**ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben****12.1 Toxizität****Inhaltsstoffe:****Kaliumhydroxid :**

Toxizität gegenüber Fischen : LC50 (Gambusia affinis (Texaskärpfling)): 80 mg/l, 96 h  
 Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren : Keine Daten verfügbar  
 Toxizität gegenüber Algen : Keine Daten verfügbar

**Pentakaliumtriphosphat :**

Toxizität gegenüber Fischen : LC0 (Leuciscus idus (Goldorfe)): ca. 800 mg/l, 48 h  
 Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren : Keine Daten verfügbar  
 Toxizität gegenüber Algen : Keine Daten verfügbar

**Natronwasserglas :**

Toxizität gegenüber Fischen : > 1.000 mg/l, 96 h  
 Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wir-

**mucapur® MF**

Version 03.00

Überarbeitet am 28.02.2014

Druckdatum 08.04.2015

bellosen Wassertieren

Toxizität gegenüber Algen : Keine Daten verfügbar

**Natriumhypochlorit :**

Toxizität gegenüber Fischen : LC50 (Oncorhynchus mykiss): 0,8 - 1,8 mg/l, 96 h

Toxizität gegenüber : EC50 (Daphnia magna): 0,026 mg/l, 48 h

Daphnien und anderen wir-  
bellosen Wassertieren

Toxizität gegenüber Algen : EC50 (Desmodesmus subspicatus (Grünalge)): 28 mg/l, 24 h

M-Faktor : 10

**12.2 Persistenz und Abbaubarkeit****Inhaltsstoffe:****Kaliumhydroxid :**Biologische Abbaubarkeit : Die Methoden zur Beurteilung der biologischen Abbaubarkeit  
sind bei anorganischen Substanzen nicht anwendbar.**Pentakaliumtriphosphat :**Biologische Abbaubarkeit : Die Methoden zur Beurteilung der biologischen Abbaubarkeit  
sind bei anorganischen Substanzen nicht anwendbar.**Natronwasserglas :**Biologische Abbaubarkeit : Die Methoden zur Beurteilung der biologischen Abbaubarkeit  
sind bei anorganischen Substanzen nicht anwendbar.**Natriumhypochlorit :**

Biologische Abbaubarkeit : Keine Daten verfügbar

**12.3 Bioakkumulationspotenzial****Inhaltsstoffe:****Kaliumhydroxid :**

Bioakkumulation : Bioakkumulation ist unwahrscheinlich.

**Pentakaliumtriphosphat :**Bioakkumulation : Auf Grund des Verteilungskoeffizienten n-Oktanol/Wasser  
wird eine Anreicherung im Organismus nicht erwartet.**Natronwasserglas :**

Bioakkumulation : Keine Daten verfügbar

**Natriumhypochlorit :**

Bioakkumulation : Keine Daten verfügbar

**12.4 Mobilität im Boden****Inhaltsstoffe:****Kaliumhydroxid :**

Mobilität : Keine Daten verfügbar

**Pentakaliumtriphosphat :**

Mobilität : Adsorption am Boden nicht zu erwarten.

**Natronwasserglas :**

Mobilität : Keine Daten verfügbar

**Natriumhypochlorit :**

Mobilität : Keine Daten verfügbar

**12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung****Produkt**Diese Mischung enthält nur Substanzen, die nicht persistent, bioakkumulierbar oder toxisch sind  
(PBT).**12.6 Andere schädliche Wirkungen**

**mucapur® MF**

Version 03.00

Überarbeitet am 28.02.2014

Druckdatum 08.04.2015

**Produkt**

Sonstige ökologische Hinweise : Sehr giftig für Wasserorganismen.

**ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung****13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung**

Produkt : Produkt gemäß der aufgeführten EAK-Nr. (Europäischer Abfallkatalog) entsorgen.

Verunreinigte Verpackungen : Verpackungen nach Restentleerung der Wertstoffsammlung zuführen.

Abfallschlüssel für das ungebrauchte Produkt : EAK 070601

Abfallschlüssel für das ungebrauchte Produkt(Gruppe) : Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Fetten, Schmiermitteln, Seifen, Waschmitteln, Desinfektionsmitteln und Körperpflegemitteln.

**ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport****14.1 UN-Nummer**

ADR : 1760  
 IMDG : 1760  
 IATA : 1760

**14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**

ADR : ÄTZENDER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G.  
 (Kaliumhydroxid, Natriumhypochlorit)

IMDG : CORROSIVE LIQUID, N.O.S.  
 (Potassium hydroxide, Sodium hypochlorite)

IATA : CORROSIVE LIQUID, N.O.S.  
 (Potassium hydroxide, Sodium hypochlorite)

**14.3 Transportgefahrenklassen**

ADR : 8  
 IMDG : 8  
 IATA : 8

**14.4 Verpackungsgruppe**

ADR  
 Verpackungsgruppe : III  
 Klassifizierungscode : C9  
 Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr : 80  
 Gefahrzettel : 8 (N)  
 Tunnelbeschränkungscode : E

IMDG  
 Verpackungsgruppe : III  
 Gefahrzettel : 8 (N)  
 EmS Nummer : F-A, S-B

IATA  
 Verpackungsanweisung : 820

**mucapur® MF**

Version 03.00

Überarbeitet am 28.02.2014

Druckdatum 08.04.2015

(Frachtflugzeug)  
 Verpackungsgruppe : III  
 Gefahrzettel : 8 (N)

**14.5 Umweltgefahren****ADR**

Umweltgefährdend : ja

**IMDG**

Meeresschadstoff : ja

**IATA**

Umweltgefährdend : ja

**14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8.

**14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code**

Entfällt

**ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften****15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

Gesetzgebung zur Beherrschung der Gefahren bei schweren Unfällen mit gefährlichen Stoffen : Richtlinie 96/82/EG trifft nicht zu

Flüchtige organische Verbindungen : kein, Richtlinie 1999/13/EG zur Emissionsbeschränkung von flüchtigen organischen Verbindungen

Sonstige Vorschriften : Beschäftigungsbeschränkungen nach den Jugendarbeitschutzbestimmungen (94/33/EG) beachten.

**15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung**

Entfällt

**ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben****Volltext der R-Sätze**

R22 Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.  
 R31 Entwickelt bei Berührung mit Säure giftige Gase.  
 R34 Verursacht Verätzungen.  
 R35 Verursacht schwere Verätzungen.  
 R36/37/38 Reizt die Augen, Atmungsorgane und die Haut.  
 R36/38 Reizt die Augen und die Haut.  
 R50 Sehr giftig für Wasserorganismen.

**Volltext der H-Sätze**

H290 Entwickelt bei Berührung mit Säure giftige Gase.  
 H290 Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.

**mucapur® MF**

Version 03.00

Überarbeitet am 28.02.2014

Druckdatum 08.04.2015

H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H335	Kann die Atemwege reizen.
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.

**Volltext anderer Abkürzungen**

Acute Tox.	Akute Toxizität
Aquatic Acute	Akute aquatische Toxizität
Eye Irrit.	Augenreizung
Met. Corr.	Korrosiv gegenüber Metallen
Skin Corr.	Ätzwirkung auf die Haut
Skin Irrit.	Reizwirkung auf die Haut
STOT SE	Spezifische Zielorgan-Toxizität - einmalige Exposition

**Weitere Information**

Änderungen gegenüber der letzten Ausgabe!!!

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen zum Zeitpunkt der Überarbeitung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.